

AWG – Auricher Wählergemeinschaft

Fraktion im Rat der Stadt Aurich

Antrag

22 | 060

Stadt Aurich
Herrn Bürgermeister Horst Feddermann
Bgm.- Hippen Platz 1
26603 Aurich

Stadt Aurich
Vorz. Bgm.
Eing.: - 2. Nov. 2022

Abt.:

-33-
-12-

Fraktionsvorsitzender:

Richard Rokicki
Saalfelder Str. 17
26603 Aurich
Mail:
richard.rokicki@googlemail.com
Tel.: 04941/2692
Handy: 0170 9349388

Aurich, 01.11.2022

Antrag auf Informationsvorlage zu den Kindertagesstätten in der Stadt Aurich

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die AWG – Fraktion bittet Sie, folgende Informationen zusammenzustellen und eine Vorlage zu fertigen. Hintergrund ist die Vorstellung der Konsolidierungsmöglichkeiten des städtischen Haushalts im Finanzausschuss vom 01.11.2022.

Wie berichtet, werden uns in den kommenden Jahren erhöhte Ausgaben treffen. Die Personalausgaben werden steigen aufgrund der Tarifsteigerungen und wir werden vermehrt Personaleinstellungen vornehmen müssen, um konkurrenzfähig bleiben zu können. Weiterhin werden die Energiekosten in den kommenden Jahren weiter ansteigen. Um hier den von LK Aurich angeforderten Ausgleich zu erreichen, müssen die Ausgaben gesenkt und/oder die Einnahmen erhöht werden. Um Bürger nicht weiter zu belasten, möchte die AWG lieber Ausgaben reduzieren, anstatt Einnahmen zu erhöhen. Die größte Wirkung hat nach der Darstellung der Verwaltung die Rückübertragung der Kindertagesstätten auf den Landkreis Aurich. Dadurch wird kein Bürger belastet. Weiterhin entstehen keine Nachteile für die Beschäftigten und auch nicht für die Eltern. Haupt-Ansprechperson der Eltern sind die KITA-Leitungen vor Ort und die werden weiterhin bestehen bleiben. Nach Mitteilung des Landkreises in den vergangenen Wochen und Monaten wurde berichtet, dass es künftig ohnehin einheitliche Standards und gleiche Gebühren geben soll. Daher ergibt sich für die Eltern und den Kindern keinen Nachteil, wenn die KITA an den Landkreis gegeben werden.

Die Stadt Aurich hat dann Mittel frei für z.B. dringend notwendige Klimaschutz-Projekte und für die Konsolidierung des Haushalts.

Eine Dringlichkeit besteht, da derzeit die Verhandlungen der Kommunen des Landkreises Aurich mit dem Landkreis laufen und zeitnah ein Vorschlag erwartet wird. Dieser Vorschlag ist jedoch voraussichtlich nicht im Ansatz kostendeckend.

Daher bittet die AWG darum, die Auswirkungen einer Übergabe zu prüfen und eine entsprechende Vorlage zur Abstimmung zu geben.

gez. Richard Rokicki